

A woman with long blonde hair tied back, wearing a black t-shirt with a floral pattern, is leaning over a raised garden bed. She is smiling and looking at a small plant. A man with dark hair, wearing a dark green t-shirt, is standing next to her, also leaning over the garden bed. He is holding a small plant and looking at it. The garden bed is made of wood and contains several small green plants. In the background, there are trees and a building.

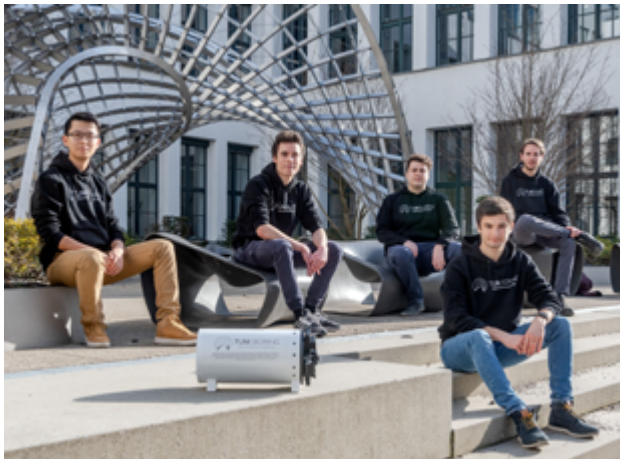
TUM Student Clubs

A group of six students are gathered around a long table in a workshop or lab. They are all focused on a project. There are various tools and equipment on the table, including a soldering iron, a multimeter, and some electronic components. The students are wearing casual clothing, and some are wearing lanyards. The background shows shelves with boxes and other equipment.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	04
Studentisches Engagement an der TUM	05
Gründung eines TUM Student Clubs	06
▪ Aktivität & Zweck	06
▪ Namensfindung	07
▪ Organisation & Rechtsform	09
▪ Finanzierungsmöglichkeiten	11
Anmietung von Räumen	12
▪ StudiTUM-Häuser	12
▪ Räume der TUM	13
▪ TUM Akademiezentrum Raitenhaslach	15
▪ Weitere Möglichkeiten	16
Akkreditierung durch den Fachschaftenrat der TUM	17
Unterstützung durch die Universität	19
▪ Finanzielle Unterstützung	19
▪ Informelle Unterstützung	19
▪ Beurlaubung	19
▪ Präsentation im Internet	20
Online-Ressourcen	21
Ihre Ansprechpartnerin	23





Vorwort des Präsidenten



Liebe Studierende,

Sie bestimmen den Herzschlag unserer Universität! Denn Ihre jugendliche Neugier, Ihre Faszination für das Unbekannte, Ihre Unerschrockenheit beim Herangehen an komplexe Herausforderungen und das Verantwortungsbewusstsein für Ihr Handeln prägen Ihre Geisteshaltung – und genau diese braucht es, um unsere Welt zum Besseren zu verändern.

Die Gemeinschaft der Technischen Universität München (TUM) möchte Sie deshalb unterstützen, Ihre Talente zu erkennen, Ihre Persönlichkeit zu entwickeln und Ihre Visionen zu realisieren. Dazu fördern wir den fächerübergreifenden Austausch von Ideen, Arbeitsweisen, Perspektiven und Erfahrungen, und machen die TUM zu einem erlebbaren Tauschplatz des Wissens.

Ich möchte Sie ermutigen, sich über Disziplinen, Kulturen und Herkunftsn hinweg mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen zu vernetzen, miteinander zu arbeiten, voneinander zu lernen, sich gegenseitig herauszufordern und zu unterstützen – und visionären Ideen eine Chance zu geben. Nutzen Sie dazu unsere TUM Student Clubs als inspirierende Experimentierräume!

Über 140 Hochschulgruppen und großartige studentische Initiativen nähren die Vielfalt unserer TUM Student Clubs. Für jedes Ihrer Talente ist etwas dabei, ob Sie sich für Technologie und Innovation interessieren, für Kunst, Kultur, Musik oder Sport begeistern, mit unternehmerischem Mut zur Lösung sozialer Probleme beitragen oder sich für die Nachhaltigkeit unseres Handelns einsetzen wollen. Nutzen Sie Ihre Zeit an der TUM, um Ihr bisheriges Wissen zu ergänzen, weit über Ihr eigenes Studienfach hinauszuschauen und Ihre Interessen frei zu erkunden.

Ich bin überzeugt, dass Ihre Mitwirkung in einem unserer TUM Student Clubs Ihren Horizont erweitern wird. Sie wird Ihnen helfen, über den Tellerrand zu blicken, Ihre Persönlichkeit zu entwickeln, Ihren Aktionsradius zu erweitern und gemeinsam im Team mehr zu erreichen. Auch wird Ihnen das Arbeiten in einem TUM Student Club ermöglichen, individuelle Erfahrungen und Perspektiven besser auszutauschen und neue Beziehungen und lebenslange Freundschaften innerhalb unserer TUM-Familie und darüber hinaus aufzubauen.

Ich möchte Sie ermuntern, Ihre Interessen zu erkunden und einem unserer TUM Student Clubs beizutreten, oder mit der Gründung neuer studentischer Initiativen Ihren eigenen Visionen nachzugehen. Diese Handreichung soll Ihnen helfen, Ihre zündenden Ideen zu realisieren und sich mit einem TUM Student Club auf eine faszinierende Entdeckungsreise zu begeben.

Ich wünsche Ihnen viel Abenteuerlust, Freude und Erfolg!

A handwritten signature in blue ink, reading "Thomas F. Hofmann". The signature is fluid and stylized, with the first name "Thomas" and last name "Hofmann" clearly legible.

Thomas F. Hofmann
Präsident

Studentisches Engagement an der TUM



Seit der Gründung ihrer ersten studentischen Initiative »Akaflieg« im Jahr 1924 engagieren sich Studierende der Technischen Universität München (TUM) in zahlreichen Projekten, Initiativen und Vereinen – von der studentischen Unternehmensberatung bis zur Entwicklungszusammenarbeit. Sie bringen ihre Ideen und Talente in Forschungsgruppen ein, engagieren sich für die Menschenrechte, coachen Jugendliche oder fördern den kulturellen Austausch am Campus. Unsere Studierenden wenden ihr Wissen aus dem Studium an, schaffen Netzwerke über Fach- und Ländergrenzen hinweg, setzen innovative technologische Konzepte um und gründen eigene Unternehmen.

Mehr als 140 studentische Initiativen gibt es an der TUM. Sie sind ein beredtes Zeugnis der vielfältigen Interessen und des beeindruckenden Engagements unserer Studierenden.

Einen Überblick über alle aktiven TUM Student Clubs finden Sie unter www.tum.de/student-clubs.

Diese studentischen Gruppen freuen sich immer über neue Mitglieder, die ihre Interessen teilen und die Arbeit der Initiativen unterstützen möchten – sprechen Sie Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen einfach an!

Und wenn Sie einen eigenen TUM Student Club gründen möchten, finden Sie hier alle Informationen, die Sie dafür benötigen.

Gründung eines TUM Student Clubs

Aktivität & Zweck

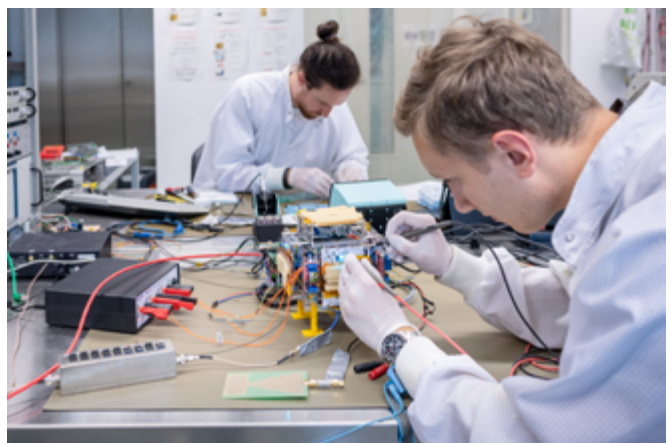
Alle Studierenden der TUM können jederzeit einen TUM Student Club gründen.

Ein TUM Student Club kann aus einem gemeinsamen Hobby entstehen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem regelmäßigen Lauftreff, Impro-Theater oder Pen-and-Paper-Abenden? Andere Gruppen entstehen, um zusammen ein wissenschaftliches, soziales oder ökologisches Anliegen zu verfolgen. Vielleicht arbeiten Sie gemeinsam an nachhaltigen Technologien, organisieren Müllsammelaktionen oder begeistern sich für Robotik? TUM Student Clubs können sich so gut wie allem widmen, was Menschen an unseren Campus zusammenbringt.

Wenn Sie schon Teil eines nationalen oder internationalen Netzwerks mit studentischer Beteiligung sind, das aber noch nicht mit einer eigenen Gruppe an der TUM vertreten ist, können Sie auch eine lokale Gruppe innerhalb dieses Dachverbands ins Leben rufen.

Aktive TUM Student Clubs genießen verschiedene Vorteile, wenn sie sich akkreditieren lassen. Akkreditierte Hochschulgruppen müssen bestimmte Rahmenbedingungen erfüllen, die bei der Akkreditierung selbst und danach jährlich kontrolliert werden (mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Akkreditierung durch den Fachschaftenrat der TUM](#)).

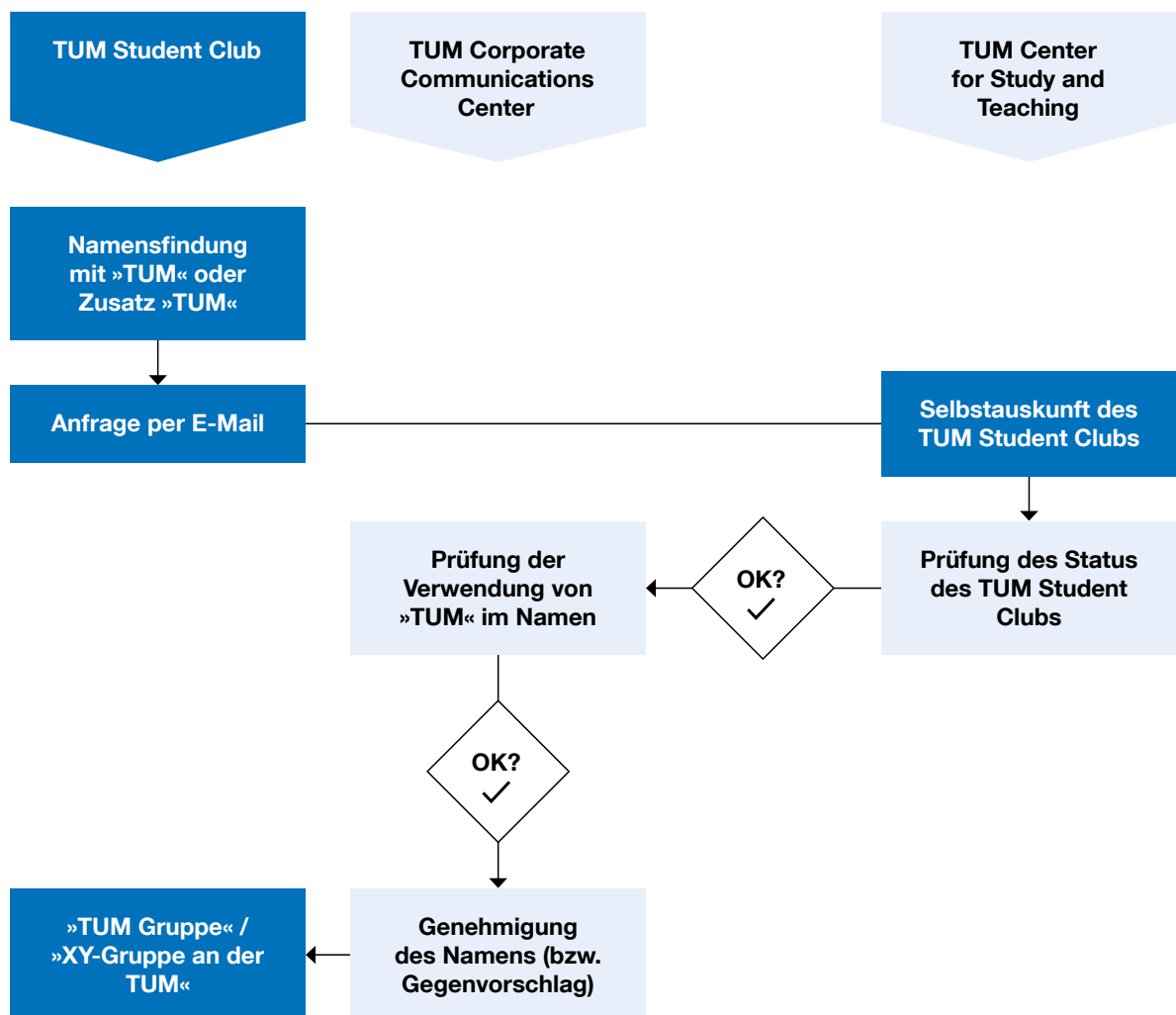
Es gibt kaum Grenzen oder Einschränkungen bei der Gründung eines TUM Student Clubs, solange seine Aktivität und sein Zweck die freiheitliche demokratische Grundordnung sowie die Sicherheit und Ordnung der TUM nicht gefährden.



Namensfindung

Grundsätzlich kann ein TUM Student Club seinen Namen frei wählen. Nur wenn eine Hochschulgruppe »TUM« oder »TU München« im Namen oder als Namenszusatz (zum Beispiel »XY-Gruppe an der TUM«) führen möchte, sind eine Statusprüfung der Gruppe durch das TUM Center for Study and Teaching und eine Genehmigung des Namens erforderlich. Bitte wenden Sie sich dafür an studentclubs@tum.de.

Verwendung von »TUM« im Namen des Student Clubs:



Gründung eines TUM Student Clubs

i

Wenn Sie auf der Suche nach einem passenden Namen für Ihren TUM Student Club sind, können Ihnen diese Fragen weiterhelfen:

- Gibt es unter dem Wunsch-Namen bereits eine andere Gruppe, Firma, Einrichtung oder Ähnliches?
- Werden Zweck und Aktivität der Gruppe deutlich?
- Spricht der Name die gewünschte Zielgruppe, die Interessenten für die Hochschulgruppe an?
- Werden ggf. verwendete Akronyme und Abkürzungen an geeigneter Stelle aufgelöst?
- Welche Argumente sprechen für einen deutschen, welche für einen englischen Namen?
- Ist der Name zweideutig, kann er falsch verstanden werden?
- Insbesondere bei der Verwendung von »TUM« oder »TU München« im Namen: Ist der Name mit den Grundsätzen und Interessen der TUM (www.tum.de/leitbild) vereinbar und transportiert er diese?



Organisation & Rechtsform

Ein TUM Student Club kann aus einer Diskussionsrunde entstehen, aus einer Gruppe von Ehrenamtlichen, die sich für andere stark machen, oder einfach aus gleichen Interessen in Wissenschaft, Gesellschaft, Sport, Kultur und Musik. Sobald Studierende beschließen, eine Hochschulgruppe zu bilden, dann können sie es – es müssen keine formellen Voraussetzungen erfüllt sein, und die Organisation liegt vollständig in ihrer Hand. Für die Administration und den Austausch können Mailinglisten, Gruppen in sozialen Medien oder Messenger-Gruppen hilfreich sein, denen Mitglieder oder Interessierte einfach beitreten können.

Viele TUM Student Clubs gründen Vereine, fast alle davon sind gemeinnützig im Sinne des Paragraphen 52 der Abgabenordnung¹. Sobald eine Gruppe Spenden oder regelmäßige Mitgliederbeiträge einnehmen möchte, erscheint es sinnvoll, sich als Verein zu konstituieren.

i

Wenn Sie einen Verein gründen wollen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Mindestens sieben Gründungsmitglieder
- Von diesen Gründungsmitgliedern unterschriebene Satzung mit Name, Zweck und Sitz des Vereins
- In der Satzung sind zu berücksichtigen: Organe des Vereins (zum Beispiel Vorstand, Mitglieder), Einberufung der Mitgliederversammlung, Ein- und Austritt von Mitgliedern, Mitgliedsbeiträge, Auflösung des Vereins und ggf. weitere Aspekte
- Prüfung der Vereinssatzung durch das zuständige Amtsgericht
- Meldung des gegründeten Vereins an das Finanzamt
- Notarielle Beglaubigung der Gründung und des Vorstands, Anmeldung beim Registergericht und Eintragung ins Vereinsregister
- Falls zutreffend: Beantragung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt
- Eröffnung eines Vereinskontos bei einer Bank

¹ www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/_52.html

Gründung eines TUM Student Clubs

Zur Gründung und Führung von Vereinen gibt es öffentlich zugängliche Informationen, beispielsweise beim Bayerischen Justizministerium (www.justiz.bayern.de/media/pdf/broschueren/der_eingetragene_verein.pdf). Auch die Studentische Vertretung (hochschulgruppen-owner@fs.tum.de) berät Sie gerne dazu, ob eine Vereinsgründung für Ihren TUM Student Club sinnvoll ist.

Alternativ zu einem Verein kann für manche TUM Student Clubs auch die Organisation als lokale Gruppe innerhalb eines Dachverbands sinnvoll sein. Hochschulgruppen von Gewerkschaften etwa organisieren sich deutschlandweit über die einzelnen Standorte hinweg. Wenn Sie eine solche Gründung in Erwägung ziehen, wenden Sie sich am besten direkt an die entsprechende Dachorganisation.



Finanzierungsmöglichkeiten

Solange TUM Student Clubs eher klein sind, fallen in der Regel nur geringe Kosten an, die meist von den Mitgliedern einvernehmlich privat beglichen werden. Gruppen können darüber hinaus kleinere Spenden einnehmen und auf Veranstaltungen Speisen und Getränke kostendeckend verkaufen.

Wenn Veranstaltungen allerdings größer und damit kostenintensiver werden oder größere Geldbeträge zum Beispiel für externe Coachings ausgegeben werden sollen, reicht das häufig nicht mehr aus. Auch Plakate und Flyer, Büroausstattung und Materialien können kostspielig werden. Spätestens, wenn Ihr TUM Student Club größere Geldbeträge verwalten muss, sollten Sie über eine definierte Rechtsform für Ihre Gruppe nachdenken. Die meistverbreitete Rechtsform ist der eingetragene Verein.

Als Verein kann Ihr TUM Student Club zum Beispiel Mitgliedsbeiträge erheben. Gegebenenfalls sind Mechanismen sinnvoll, die besonders finanzschwache Mitglieder entlasten.

Mit einem Vereinskonto ist zudem die Mittelbeschaffung durch Sponsoring möglich. Insbesondere wenn der Verein gemeinnützig ist, sind Zuwendungen für Sponsoren von der Steuer absetzbar, was die Suche nach Förderern deutlich erleichtern kann. Fachbezogene TUM Student Clubs finden Sponsoren vor allem in fachnahen Unternehmen. Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Dekaninnen und Dekane sowie die Universitätsleitung unterstützen Sie gerne mit der Vermittlung von Kontakten zu Industrie, Politik und Gesellschaft. Einen direkten und persönlichen Kontakt zu Firmen können Sie als Studierende auch auf Messen oder in der Umgebung der Hochschulcampus aufbauen.

Vor der Sponsorenakquise sollten Sie sich zunächst gut überlegen, wofür und in welcher Höhe Sie Sponsorengelder sammeln wollen. Manche Vereine werden von einem Exklusivsponsor über einen längeren Zeitraum unterstützt (man kennt das von Sportvereinen), andere brauchen nur für eine einzelne Veranstaltung etwas Unterstützung. In der Regel wird der Sponsor eine Gegenleistung in Form von Präsenz erwarten – zum Beispiel auf der Homepage Ihres TUM Student Clubs, bei öffentlichen Auftritten oder anderen Veranstaltungen.

Hochschulgruppen innerhalb eines Dachverbands können zudem bei diesem nachfragen, was in welcher Höhe bezuschusst oder umfänglich erstattet werden kann. Auf den Webseiten der Verbände und bei deren direkten Ansprechpartnern findet man in der Regel alle wichtigen Informationen.

Eine finanzielle Unterstützung durch die Studentische Vertretung der TUM ist nicht möglich.

Anmietung von Räumen



StudiTUM-Häuser

Die StudiTUM-Häuser an den Campus München, Garching und Weihenstephan (Freising) stellen den Studierenden der TUM Räume zum Lernen und zum Austausch zur Verfügung. Sie dürfen variabel und kostenfrei genutzt werden. Dadurch soll auch das kreative und produktive Arbeiten von TUM Student Clubs gefördert werden. Insbesondere für kleinere Gruppen eignen sich die Räume in den StudiTUM-Häusern. Alle Informationen zu Raumangebot und Reservierung finden Sie unter www.sv.tum.de/studium.

Akkreditierte TUM Student Clubs können darüber hinaus jedes Jahr zum Stichtag 1. April (die Bewerbung startet im Februar/März, Details werden öffentlich bekannt gegeben) den Status einer StudiTUM-Gruppe erwerben. So geförderten Gruppen wird ein Rollcontainer zur Verfügung gestellt und sie erhalten Raumbuchungsrechte in den StudiTUM-Häusern. Informationen zur Auswahl als StudiTUM-Gruppe finden Sie unter wiki.tum.de/display/stv/Verfahren+zur+Auswahl+als+StudiTUM+Gruppe.

Räume der TUM

TUM Student Clubs können an allen TUM-Standorten zudem Räume der Universität (Seminarräume, Konferenzräume, Hörsäle etc.) mieten. Auch eine Nutzung von Flächen (Foyer, Freiflächen etc.), beispielsweise um Infostände aufzustellen, ist möglich. Ob Räume kostenlos zur Verfügung gestellt werden können, muss im Einzelfall geprüft werden. In bestimmten Fällen muss die TUM allerdings Gebühren erheben. Diese können nach Größe des Raumes, Nutzungsdauer und Nutzungsart variieren.

Die Kosten für die Miete von TUM-Räumen setzen sich aus Mietkosten und Mietnebenkosten zusammen. Während die Mietnebenkosten immer berechnet werden, können TUM Student Clubs die Mietkosten erlassen werden. Dafür ist eine Statusprüfung der Gruppe (u.a. nach Kriterien wie TUM-Interesse, Gemeinnützigkeit, Ressourcen) sowie der geplanten Veranstaltung erforderlich. Bitte wenden Sie sich dafür an das TUM Center for Study and Teaching (studentclubs@tum.de).

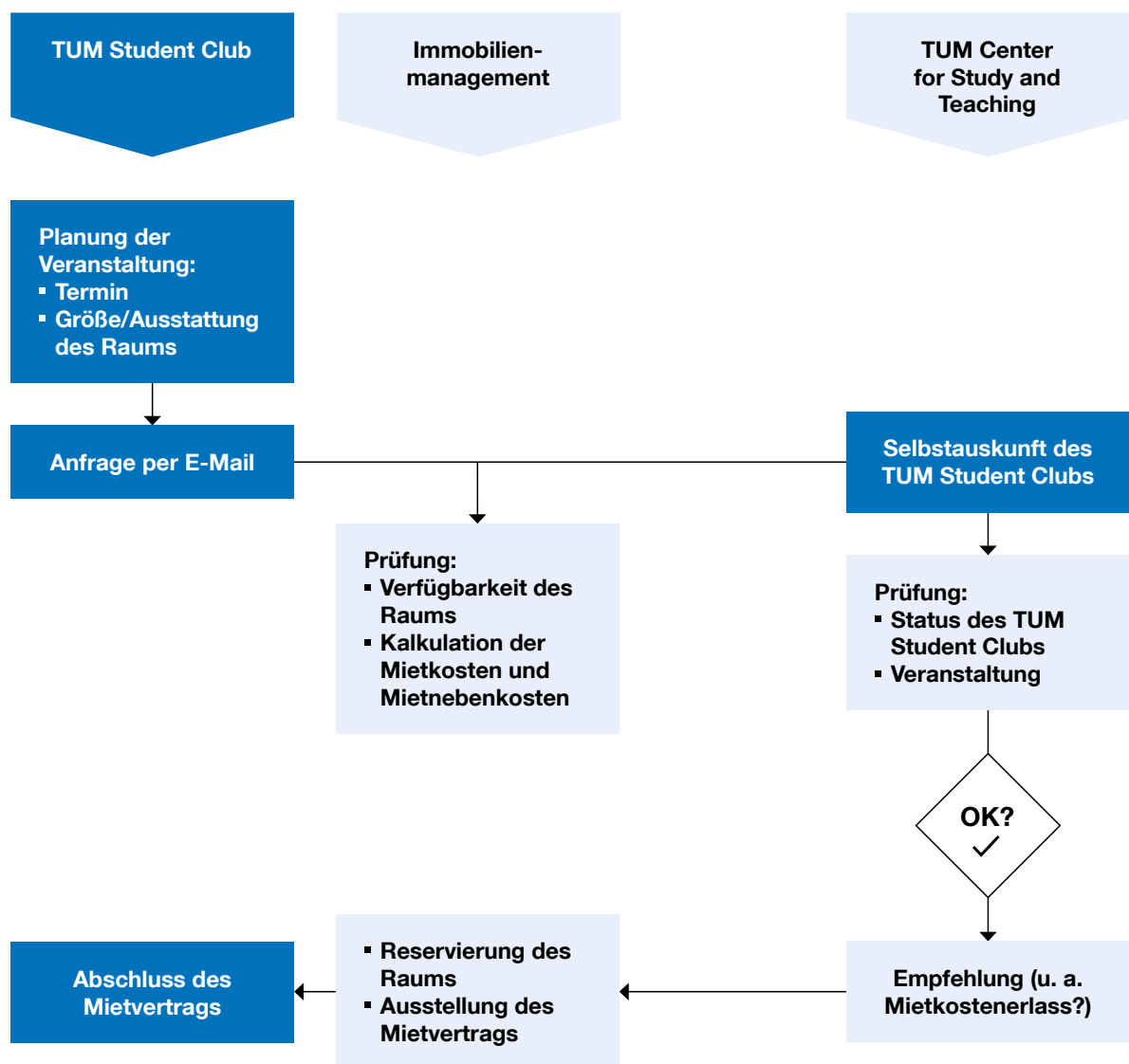
Die Raumvergabe an der TUM ist in den »Grundsätzen für die Vergabe von Räumen, Gebäuden und Grundstücken an der TUM« geregelt und gilt auch für TUM Student Clubs. Wichtiges Kriterium für Veranstaltungen ist insbesondere, dass diese im Interesse der TUM sein müssen. Veranstaltungen mit religiösem oder parteipolitischem Hintergrund sind nicht gestattet.

Die Vergabe der Räume erfolgt durch die Zentralabteilung 4 (Immobilienmanagement) der TUM. Hier können sich TUM Student Clubs über verfügbare Räume und anfallende Kosten informieren. Die Abteilung bucht die angemieteten Räume und stellt den Mietvertrag aus. Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen zur Buchung von TUM-Räumen ist Monika Wagner (wagnerm@zv.tum.de).



Anmietung von Räumen

Anmietung von Räumen:



Anmietung von Räumen



TUM Akademiezentrum Raitenhaslach

Akkreditierte Hochschulgruppen können außerdem für Seminare im TUM Akademiezentrum Raitenhaslach Subventionen aus zentralen Studienzuschüssen beantragen.

i

Bezahlt werden können:

- Übernachtungskosten und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) bis auf einen Eigenbeitrag von 10 Euro pro Nacht und Person
- Transportkosten vor Ort (das heißt in Burghausen, die Anfahrt kann nicht bezuschusst werden)
- Unterkunft und Verpflegung für bis zu einen externen Vortragsgast pro Tag (nicht aber dessen Anfahrt oder Honorar)

Anmietung von Räumen

Subventionen können nur Teilnehmende erhalten, die an der TUM immatrikuliert sind. Natürlich können auch Externe an dem Seminar teilnehmen, sie müssen die Teilnahme aber selbst finanzieren.

Wenn Sie ein Seminar in Raitenhaslach planen, wenden Sie sich bitte für die Terminabstimmung zunächst an die Verwaltung des TUM Akademiezentums Raitenhaslach (raitenhaslach@tum.de). Um Zuschüsse zu beantragen, schicken Sie bitte eine kurze Information über den Zweck der Fahrt, die geplante Teilnehmerzahl und die Anzahl an Übernachtungen an den Vorsitz des Fachschaftenrats (hochschulgruppen-owner@fs.tum.de). Anschließend bestätigt die Studentische Vertretung dem Akademiezentrum, dass die Gruppe akkreditiert ist. Danach kann der geplante Aufenthalt gebucht werden.

Weitere Informationen zum TUM Akademiezentrum Raitenhaslach finden Sie unter www.raitenhaslach.tum.de.

Weitere Möglichkeiten

TUM Student Clubs, die wissenschaftsnah arbeiten, können in Absprache mit den jeweiligen Lehrstühlen, Fakultäten oder Schools auch kostenfrei Räume am Lehrstuhl nutzen. Wir empfehlen, einfach nachzufragen.

Für TUM-eigene² Orchester, Bands, Chöre, Tanz-/Theatergruppen und den tu-film gelten bei der Raumvergabe Sonderregelungen, weil deren Proben und Auf-/Vorführungen ohne die Unterstützung der Hochschule nicht möglich wären. Die Statusprüfung für die Raumvergabe wird für neue Gruppen in dieser Kategorie im Einzelfall vom TUM Center for Study and Teaching in Abstimmung mit der Zentralabteilung 4 vorgenommen.

Wenn ein TUM Student Club über ausreichende Mittel verfügt, können auch Räume außerhalb der TUM infrage kommen. Beispielsweise können kleine Büroräume oder Coworking-Spaces angemietet oder Räumlichkeiten von Dachorganisationen, Jugendeinrichtungen oder Vereinen mitgenutzt werden.

² Gemeint sind künstlerische Gruppen, die überwiegend aus (immatrikulierten) TUM-Studierenden bestehen, die in der Regel keine professionellen Künstler, Musiker etc. sind. Ausdrücklich nicht unter diese Sonderregelung fallen professionelle, kommerziell agierende künstlerische Formationen, auch wenn sie TUM-Alumni bzw. Studierende der Münchner Hochschulen in ihren Reihen haben.

Akkreditierung durch den Fachschaftenrat der TUM



TUM Student Clubs benötigen keine Akkreditierung, um aktiv zu werden. Jeder TUM Student Club, der bestimmte Voraussetzungen erfüllt, kann sich aber durch den Fachschaftenrat (FSR) der TUM akkreditieren lassen.

i

Akkreditierte Hochschulgruppen profitieren in besonderer Weise von der Unterstützung der Fachschaften und der Studentischen Vertretung:

- Führung des Labels »Akkreditiert an der TUM«
- Bekanntmachung über die Website der Studentischen Vertretung
- Nach Kapazität: Unterstützung bei Projekten
- Teilnahme am Verfahren zur Auswahl als StudiTUM-Gruppe
- Nutzung der Infoscreens
- Nach Verfügbarkeit: Tagungen/Seminare im TUM Akademiezentrum Raitenhaslach, bezuschusst durch zentrale Studienzuschüsse (Details dazu finden Sie im Kapitel [Anmietung von Räumen](#))
- In Absprache mit dem Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Studentischen Vertretung: Teilen von Inhalten über deren Social-Media-Kanäle

Akkreditierung durch den Fachschaftenrat der TUM

Über die Akkreditierung eines TUM Student Clubs beschließt der FSR der TUM mit einfacher Mehrheit. Grundsätzlich kann jeder und jede Studierende der TUM einen Antrag auf Akkreditierung einer studentischen Gruppe stellen. Der Antrag wird über ein Online-Formular im Wiki-Bereich der Studentischen Vertretung (wiki.tum.de/display/stv/Antrag+auf+Akkreditierung) gestellt. Anschließend wird die Gruppe zur nächsten Sitzung des FSR eingeladen, um sich vorzustellen und bei Bedarf Fragen zu beantworten. Dabei prüft der FSR nicht nur die formalen Anforderungen für die Akkreditierung, er lernt Ihren TUM Student Club auch näher kennen und gibt Ihnen so die Möglichkeit, sich mit den fachlich oder inhaltlich relevanten Fachschaften zu vernetzen. Wird der TUM Student Club akkreditiert, wird er auf der Website des FSR aufgenommen, auf die Mailingliste gesetzt und bekommt ein Zertifikat, das die Akkreditierung bestätigt. Die Akkreditierung ist zeitlich begrenzt bis zum Fälligkeitsdatum des nächsten Rechenschaftsberichts.

i

Um akkreditiert werden zu können, muss ein TUM Student Club die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Es sind mindestens 5 Studierende der TUM Mitglied des TUM Student Clubs.
- Der TUM Student Club wirtschaftet nicht gewinnorientiert; ist er als Verein konstituiert, muss dieser gemeinnützig sein.
- Dem FSR muss eine juristisch verantwortliche Person (z.B. Vereinsvorstand) des TUM Student Clubs benannt werden.
- Es können sich alle Studierenden als Mitglied des TUM Student Clubs bewerben und es wird ein transparentes Auswahlverfahren garantiert.
- Die Tätigkeit des TUM Student Clubs muss für Studierende relevant sein.
- Der TUM Student Club muss dem FSR jedes Jahr einen schriftlichen Tätigkeitsbericht vorlegen.

Jedes Jahr zum 30. September muss eine akkreditierte Hochschulgruppe einen Rechenschaftsbericht vorlegen, um die Akkreditierung zu behalten. Die Studentische Vertretung prüft dabei die Einhaltung der Vorgaben (beispielsweise die Durchführung von mindestens einer hochschulöffentlichen Veranstaltung pro Semester) und vergewissert sich, dass die Gruppe noch aktiv und erreichbar ist. Die Akkreditierung kann der FSR einem TUM Student Club jederzeit entziehen, wenn dieser gegen die Richtlinien verstößt oder der TUM schadet. Der Vorsitz des FSR hat zudem die Möglichkeit, die Akkreditierung vorläufig bis zur nächsten Sitzung zu entziehen.

Unterstützung durch die Universität

Finanzielle Unterstützung

In bestimmten Fällen ist eine finanzielle Unterstützung von TUM Student Clubs, die an internationalen Wettbewerben teilnehmen wollen, durch den Bund der Freunde der TUM e.V. oder die Universitätsleitung möglich. Bitte wenden Sie sich dazu an studentclubs@tum.de.

Informelle Unterstützung

Manche Lehrstühle sind bereit, eine Art Schirmherrschaft für einzelne TUM Student Clubs zu übernehmen. Initiativen mit einer passenden fachlichen Ausrichtung können dort einfach anfragen, ob Möglichkeiten der informellen Unterstützung bestehen, beispielsweise mit Blick auf Räume, Veranstaltungsorte oder Vernetzung mit Unternehmenspartnern.

Beurlaubung

Wenn Ihre Arbeit für einen TUM Student Club für einen begrenzten Zeitraum ein besonderes Maß an Einsatz erfordert, etwa weil Sie an einem internationalen Wettbewerb teilnehmen oder sich in einer Ausnahmesituation besonders stark sozial engagieren, haben Sie die Möglichkeit, sich dafür beurlauben zu lassen. Die Beurlaubung ist möglich, wenn ein besonders hoher Aufwand besteht, der sich über mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit erstreckt, und sollte ein Semester nicht überschreiten.

Bitte wenden Sie sich unter studentclubs@tum.de an Ihre Ansprechperson beim TUM Center for Study and Teaching, um sich zu den Voraussetzungen für eine Beurlaubung und deren Folgen für den Studienverlauf beraten zu lassen.

Präsentation im Internet

Die TUM und ihre Studentische Vertretung präsentieren alle aktiven TUM Student Clubs auf ihren Websites und informieren über deren Projekte oder Veranstaltungen nach eigenem Ermessen auf ihren Social-Media-Kanälen.

Natürlich kann jeder TUM Student Club seine eigene Website gestalten. Falls Sie »TUM« oder »TU München« im Namen führen oder das TUM-Logo auf ihrer Website oder in Ihren Social-Media-Kanälen verwenden wollen, muss das vorab genehmigt werden. Bitte wenden Sie sich dafür an studentclubs@tum.de.

Übersichten über akkreditierte und nicht-akkreditierte Hochschulgruppen, Projekte und studentische Initiativen der TUM finden Sie unter www.sv.tum.de/sv/mitmachen/hochschulgruppen/ und www.tum.de/student-clubs.

Akkreditierte TUM Student Clubs werden von der Studentischen Vertretung übrigens automatisch auf deren Website aufgenommen.



Studentisches Engagement an der TUM

Informationen über TUM Student Clubs
Übersicht über Hochschulgruppen, Projekte und studentische Initiativen

www.tum.de/student-clubs



Gründung eines TUM Student Clubs

Namensfindung

Die Grundsätze und Interessen der TUM

www.tum.de/leitbild



Organisation & Rechtsform

Gründung eines Vereins
Paragraph 52 der Abgabenordnung

www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/_52.html



Organisation & Rechtsform

Gründung eines Vereins
Informationen des Bayerischen Justizministeriums

www.justiz.bayern.de/media/pdf/broschueren/der_eingetragene_verein.pdf



Anmietung von Räumen

StudiTUM-Häuser

Raumangebot und Reservierung

www.sv.tum.de/studitum



StudiTUM-Häuser

Verfahren zur Auswahl als StudiTUM-Gruppe

wiki.tum.de/display/stv/Verfahren+zur+Auswahl+als+StudiTUM+Gruppe



TUM Akademiezentrum Raitenhaslach

www.raitenhaslach.tum.de



Akkreditierung durch den Fachschaftenrat der TUM

Antrag auf Akkreditierung durch den Fachschaftenrat

wiki.tum.de/display/stv/Antrag+auf+Akkreditierung



Unterstützung durch die Universität

Präsentation im Internet

Übersicht über Hochschulgruppen, Projekte und studentische Initiativen

www.sv.tum.de/sv/mitmachen/hochschulgruppen/



Ihre Ansprechpartnerin



Wir hoffen, mit diesen Informationen sind Sie gut gewappnet, um Ihren eigenen TUM Student Club ins Leben zu rufen und das vielfältige Engagement der Studierenden unserer Universität weiter zu stärken.

Zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen oder Fragen haben. Sie können sich mit allen Anliegen an Susanna March (studentclubs@tum.de) im TUM Center for Study and Teaching wenden. Sie ist Ihre zentrale Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um TUM Student Clubs und Ihre Schnittstelle zum Hochschulpräsidium und zu anderen Abteilungen der TUM.

Sie können sich auch jederzeit an die Studentische Vertretung (sv@fs.tum.de) sowie die Beauftragten für Hochschulgruppen (hochschulgruppen-owner@fs.tum.de) wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Initiative!

Impressum

Herausgeber:

Technische Universität München
TUM Center for Study and Teaching
Communications
Arcisstraße 19
80333 München
studentclubs@tum.de

in Zusammenarbeit mit:

Studentische Vertretung
der Technischen Universität München
Arcisstraße 17
80333 München
sv@fs.tum.de

Bildnachweise:

Nicolas Martin Beaumont / TUM: Seite 12 links
Uli Benz / TUM: Seite 12 rechts
Astrid Eckert / TUM: Seite 01 oben [M], 04, 06 links, 15
Andreas Heddergott / TUM: Seite 01 unten, 03 oben, 03 unten, 05, 06 rechts, 08 links, 10 unten, 13 links, 17, 20 links
Stefan Hobmaier / TUM: Seite 20 rechts
Jan Matthies / TUM: Seite 07, 13 rechts, 14
ProLehre Medien und Didaktik / TUM: Seite 10 oben
WARR Hyperloop Team / TUM: Seite 10 Mitte
Fabian Vogl / TUM: Seite 03 Mitte, 08 rechts

Juni 2022